

# NIEDERSCHRIFT

## Niederschrift Nr. 2

### Ausschuss für Kultur und Partnerschaften

am 25.05.2011

### Spiegelsaal Haus Opherdicke

Beginn 16:00 Uhr

---

#### Stimmberechtigte Mitglieder

##### Kreistagsmitglieder

Christine Hölling (SPD)  
Brunhilde Weinhold (SPD)  
Marlies Deppe (CDU)  
Peter Dörner (CDU)  
Jörg-Uwe Ebner (CDU)  
Wilfried Feldmann (CDU)  
Ute Gössing (CDU)  
Anke Schneider (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Dieter Albert (FWG)  
Helmut Rosenkranz (GFL)  
Hartmut Ganzke (SPD)  
Bärbel Schmidt (SPD)  
Werner Sell (DIE LINKE.)

##### sachkundige Bürger

Kerstin Limbacher (SPD)  
Rainer Tappe (SPD)  
Karl Marek (CDU)

Hartmut Hegewald-Gnad (BÜNDNIS 90/DIE  
GRÜNEN)

Michaela Neuhaus (FDP)

Jürgen Kolar (SPD)

Christel Kleefeld (FDP)

#### Von der Verwaltung

Herr Stratmann, Kreisdirektor

Herr Hengstenberg, L FB 41

Frau Zielke, FB 41

Frau Kollmann, FB 41

Frau Wagner, LK, Schriftführerin

#### Gäste und Zuhörer/innen

Herr Poller, Gemeinnütziger Verein für  
Entwicklungshilfe und Kooperation)

Herr Gomez, Praktikant am Ev. Krankenhaus Unna  
aus Banjul/Gambia

Herr Bangerter, Mitglied der FDP-Kreistagsfraktion

Frau Verstegen, Auszubildende beim Kreis Unna

Herr Dörner begrüßt die anwesenden Damen und Herren. Es wird festgestellt, dass die Einladung form- und fristgerecht zugegangen ist. Änderungen oder Ergänzungen zur Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass der Vorsitzende übergeht zu folgender

### **T a g e s o r d n u n g**

#### **Öffentlicher Teil**

##### **Punkt 1**

064/11

Förderung von Begegnungen internationaler Partnerschaften und Unterstützung einer Patenschaft

##### **Punkt 2**

054/11

Vergabe von Mitteln der allgemeinen Kulturförderung

##### **Punkt 3**

070/11

Vergabe von Mitteln der allgemeinen Kulturförderung

##### **Punkt 4**

Rückblick auf die Wiedereröffnung von Haus Opherdicke und die gleichzeitige Ausstellungseröffnung „Frauen(an)sichten – Mutter, Muse, Femme Fatale“ sowie Ausblick in die Zukunft;

**Punkt 5**

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

**Nicht öffentlicher Teil**

**Punkt 6**

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

**Öffentlicher Teil**

**Punkt 1**

064/11

Förderung von Begegnungen internationaler Partnerschaften und Unterstützung einer Patenschaft

**Erörterung**

Der Vorsitzende stellt dem Ausschuss Herrn Poller vom GEKO (Gemeinnütziger Verein für Entwicklungshilfe und Kooperation) sowie Herrn Gomez aus Gambia vor. Herr Gomez leiste im Rahmen seiner Tätigkeit als Krankenpfleger, der am Royal Victoria Teaching Hospital zuständig sei für Infektions- und Hygienekontrolle, ein achtwöchiges Praktikum am Evangelischen Krankenhaus in Unna ab. In diesem Zusammenhang wird auf Punkt 4 der Vorlage verwiesen. Sowohl Herr Gomez als auch Herr Poller werden noch einmal ausdrücklich willkommen geheißen.

Herr Poller gibt nun ausführliche Informationen über das gemeinsame Projekt sowie über den Verein GEKO. Als öffentlich-gemeinnütziger Verein arbeite dieser kostenlos. Im Jahre 1994 habe GEKO das Projekt vom Kreis Unna übernommen; Projektpartner seien der Kreis Unna, das Evangelische Krankenhaus und GEKO. Herr Poller erklärt, dass nicht, wie in der Vorlage angekündigt, 2 Krankenpfleger am Ev. Krankenhaus zwecks Weiterbildung hospitieren, sondern ein Krankenpfleger aus familiären Gründen seine Teilnahme habe zurückzurückziehen müssen, so dass nunmehr Herr Gomez allein dort tätig sei. Im Anschluss erläutert Herr Poller die Aktivitäten des Vereins, der sich anhand einer Bedarfsliste daran orientiere, welche Dinge in Gambia vor Ort benötigt würden, um diese dann z. B. durch Verschiffung in 1998, 1999, 2001 und 2009 abzuarbeiten. Transportiert würden Krankenwagen, medizinisch-technisches Gerät, Betten, Matratzen, Bettwäsche etc. Zur Information legt er den Ausschussmitgliedern eine Zusammenstellung von Fotos, die Arbeit des Vereins in Gambia betreffend, vor. Bei dem Royal Victoria Teaching Hospital handele sich nun um ein Universitätskrankenhaus, dessen Leiter des Hospitals ihm gegenüber deutlich gemacht habe, dass medizinisch-technisch geschultes Personal benötigt würde, das mit den gelieferten Geräten umgehen könne. Ferner sei die Hygiene dort bemängelt worden.

Der Kreisdirektor zeigt sich froh darüber, dass man mit dem Ev. Krankenhaus in Unna einen Partner

gefunden habe, der nun schon über Jahrzehnte hinweg die Krankenpfleger/innen aus Gambia während ihrer Fortbildung optimal betreue. Dies zeigt sich auch an der Aussage von Herrn Gomez, der den Kreisdirektor in einem Gespräch darüber informiert habe, dass alle im Hospital Tätigen, die sich dort auf der Erfolgsleiter befänden, in Unna an Maßnahmen teilgenommen hätten.

Im Anschluss beantworten Herr Poller und Herr Gomez Fragen der Ausschussmitglieder. Frau Neuhaus fragt vor Beschlussfassung zu Punkt 4 der Vorlage nach, ob, da nur ein Krankenpfleger hier zu Gast sei, die Summe jetzt geteilt werde. Der Kreisdirektor meint dazu, dass die Kosten geringer würden; eine Teilung sei jedoch noch nicht klar. Dies müsse geprüft werden. Die Verwaltung werde klären, welche Kosten tatsächlich entstünden. Der komplette Betrag würde nicht zum Tragen kommen, es sei denn, man käme überein, dass neben den Kosten, die Herr Gomez verursache, andere Dinge mit erledigt werden könnten wie z. B. einen günstigen Transport. Es werde aber, so der Kreisdirektor, nur das ausgegeben, das notwendig sei.

Der Vorsitzende dankt im Namen des Ausschusses für deren Ausführungen.

Hinsichtlich des Punktes 5 der Vorlage bittet der Vorsitzende Herrn Feldmann um Berichterstattung anlässlich des Besuches einer größeren Delegation der CDU-Fraktion im polnischen Partnerkreis Nowy Sacz. Dieser Bitte, so Herr Feldmann, komme er gerne nach.

Der Kreisdirektor berichtet anschließend von einem Besuch des Landrates des Kreises Unna in Nowy Sacz.

### **Beschluss**

1. Die im Rahmen der Partnerschaft des Kreises Unna mit dem polnischen Partnerkreis Nowy Sacz geplante Besuchsreise von 33 Schülerinnen und Schülern (nebst 2 Begleitern) der Gesamtschule Schwerte vom 12.-19. Mai 2011 in den Kreis Nowy Sacz wird mit einem Betrag in Höhe von 1.700 € bezuschusst.
2. Die geplante Besuchsreise von jeweils 11 polnischen Schülerinnen und Schülern aus Nowy Sacz (nebst 3 Betreuern) vom 5.-11. Juni 2011 in den Kreis Unna und 9 Schülerinnen und Schülern des Ernst-Barlach-Gymnasiums Unna (sowie 2 Betreuern) vom 17.-24. Juni 2011 wird mit einem Betrag in Höhe von 1.000 € bezuschusst.
3. Der Besuch der Dewsbury Dolphins bei den Wasserfreunden TuRa Bergkamen mit 30 Personen vom 23.-30. Oktober 2011 wird mit einem Betrag in Höhe von 900 € bezuschusst.
4. Im Rahmen der Partnerschaft mit dem Royal Victoria Hospital (RVH) in Banjul/Gambia wird der 8-wöchige Ausbildungsaufenthalt von 2 Krankenpflegern im Kreis Unna mit einem Betrag in Höhe von 5.000 € bezuschusst.
5. Das Lippe-Berufskolleg Lünen erhält für die geplante Besuchsreise mit 10 Schülerinnen und Schülern, sowie zwei Lehrkräften nach Nowy Sacz, sowie für den Gegenbesuch einer gleichgroßen Gruppe einen Zuschuss in Höhe von 1.050 €.

### **Abstimmungsergebnis**

einstimmig zugestimmt

## **Punkt 2**

054/11

Vergabe von Mitteln der allgemeinen Kulturförderung

### **Erörterung**

Der Vorsitzende schlägt vor, TOP 2 und TOP 3 der Tagesordnung zusammen zu fassen, da es sich bei beiden Vorlagen um den gleichen Sachverhalt handele.

Der Kreisdirektor erklärt nun, dass ihm ein weiterer Antrag vorliege, der jedoch nicht rechtzeitig weitergeleitet worden sei und somit habe nicht in die Beschlussvorlage einfließen können. Es gehe um einen Antrag des Fördervereins des Museums in Werne, der um Unterstützung bei der Herausgabe einer Jubiläumsschrift anlässlich des 50jährigen Bestehens des Museums in Werne bitte. Dabei spiele auch eine Rolle, dass im kommenden Jahr 650 Jahre Sim Jü gefeiert werde. Außerdem fänden die Westfälischen Hansetage in Werne statt.

Er richtet die Bitte an die Ausschussmitglieder, den Antrag mit in die Beratung aufzunehmen und darüber zu entscheiden.

Herr Tappe, Vorsitzender des Fördervereins, wird nun gebeten, zu dem von ihm gestellten Antrag auszuführen. So gibt er Informationen zu den Hintergründen des Antrags: Es würde eine Neuauflage des lange überholten Museumsführers geben, in dem auch ein museumspädagogischer Teil verarbeitet werden solle; insbesondere Kinder würden hierbei Berücksichtigung finden. Bei einer Auflage von 1.000 Stück entstünden Gesamtkosten von ca. 10.000 Euro. Fertiggestellt sein würde der Museumsführer Anfang Februar.

Der Kreisdirektor schlägt vor, hier eine Unterstützung von 750 € zu gewähren. Wenn die Mittel zur allgemeinen Kulturförderung lt. Vorlagen gewährt würden, bliebe noch ein Betrag von ca. 2.000 Euro übrig, so dass ausreichend Geld für die Unterstützung des Fördervereins zur Verfügung stünde. Für die kommende Sitzung, versichert er, werde der Antrag schriftlich aufbereitet.

Der Vorsitzende erklärt, vom Kreisdirektor über die Situation informiert worden zu sein. Normalerweise hätte sich dieser Antrag auf der Tagesordnung befunden. Er betont, dass es sich tatsächlich um ein Versehen handele und es solle auch einmalig bleiben, ohne Vorlage über eine Position entscheiden zu müssen.

Der Vorsitzende bittet um Handzeichen dazu, wer mit dem vorgeschlagenen Verfahren einverstanden sei.

### **Abstimmungsergebnis**

einstimmig zugestimmt

Zur folgenden Abstimmung erklärt Herr Tappe sich für befangen und verlässt den Ausschussmitgliederkreis.

### **Beschluss**

Der Ausschuss für Kultur und Partnerschaften beschließt folgende Zuschüsse zur allgemeinen Kulturförderung:

**Der KreisChorVerband Unna-Kamen** erhält eine finanzielle Unterstützung von 3.500,00 € zur Erfüllung seiner Betreuungsaufgaben für die 55 Chöre in seinem Zuständigkeitsbereich und zur Ausrichtung des vom ChorVerband NRW e.V. übertragenen Leistungssingens der Stufe B / C für 2011.

Der eingetragene Verein **Freunde und Förderer der Kirchenmusik Lünen St. Marien** erhält für die Durchführung des „Orgelsommers 2011“ einen Zuschuss i.H.v. 400,00 €.

Der **Jazz Club Werne e.V.** erhält für die Veranstaltungsreihe „Jazzherbst 2011“ eine Unterstützung von 700,00 €.

**Klaus Gerhold** erhält stellvertretend für den **AK.Bahn.2011-c/0.RTM.Schwerte** eine finanzielle Unterstützung von 200,--€ zur Erstellung einer Broschüre, die kulturgeschichtlich die Zeitepochen der deutschen Bahngeschichte darstellt.

**Der Förderverein des Museums Werne** erhält anlässlich des 50jährigen Bestehens des Museums in 2012 eine finanzielle Unterstützung von 750,00 € bei der Erstellung einer Neuauflage des Museumsführers.

### **Abstimmungsergebnis**

mehrheitlich zugestimmt (2 Gegenstimmen der FDP-Fraktion)

Herr Tappe nimmt nach der Abstimmung weiter an der Ausschusssitzung teil.

### **Punkt 3**

070/11

Vergabe von Mitteln der allgemeinen Kulturförderung

Dieser Tagesordnungspunkt wird mit dem TOP 2 zusammengefasst

### **Punkt 4**

Rückblick auf die Wiedereröffnung von Haus Opherdicke und die gleichzeitige Ausstellungseröffnung „Frauen(an)sichten – Mutter, Muse, Femme Fatale“ sowie Ausblick in die

Zukunft;  
Bericht der Verwaltung

### **Erörterung**

Der Vorsitzende bittet um eine kurze Berichterstattung, da im Anschluss an die Sitzung mit Herrn Hengstenberg eine fachkundige Führung durch die Ausstellung stattfinden werde. Anlässlich der Eröffnung von Haus Opherdicke stelle Herr Hengstenberg den Ausschussmitgliedern eine Kopie des Gästebuches zur Verfügung (s. Anlage).

Herr Hengstenberg würde, die Ausstellung betreffend, gern kurz den zeitlichen und thematischen Hintergrund zur Ausstellung erläutern. Weitere Erklärungen würden dann während der Besichtigung folgen. Vorab gibt der Kreisdirektor einen kurzen Rückblick auf die überaus gelungene Eröffnung des Hauses als öffentliche Begegnungsstätte. Lobende Worte hätte der Staatssekretär, Herr Professor Schäffer, geäußert über die Ausstellung und all das, was mit der Wiedereröffnung in Zusammenhang stehe. Sehr gute Besucherzahlen seien zu verzeichnen, was die Ausstellung und den Besuch des Gesamthauses sowie die Anlagen angehe.

Was nun die Treuhandstiftung beträfe, werde die Verwaltung alles vorbereiten, damit über den Ausschuss für Kultur und Partnerschaften und den Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen im Oktober dann der Kreistag eine grundsätzliche Entscheidung träfe und dem Landrat den Auftrag erteilen würde, die treuhände Stiftung zu gründen.

Herr Hengstenberg berichtet im Anschluss über die Errichtung und Zusammenstellung der Ausstellung mit ca. 80 Werken aus der Sammlung Brabant. Dabei umreißt er die Situation der Künstler seinerzeit sowie die Entwicklung des Frauenbildes in der Kunst und der Gesellschaft. Die Ausstellung werde derzeit von ca. 500 Besuchern pro Woche gesehen, was mehr sei, als er erwartet habe, so Herr Hengstenberg.

Der Vorsitzende stellt die Frage nach der Museumspädagogik, die ebenfalls angeboten werde. Herr Hengstenberg verweist auf vorliegende Anfragen diesbezüglich, die jedoch momentan noch nicht befriedigt werden könnten. Es werde aber am Programm gearbeitet. Dann gibt er einen kleinen Ausblick auf die nächste Ausstellung mit Werken von Otto Freytag, wobei er kurz auf die Person des Künstlers eingeht. Zur Museumspädagogik ergänzt Frau Zielke, dass für kurze Zeit ein Programm für Schulklassen angeboten werde, erstellt von den Museumspädagogen, die dieses bereits auf Schloß Cappenberg sehr erfolgreich betrieben hätten.

Der Vorsitzende dankt im Namen des Ausschusses für die Ausführungen der Verwaltung und wiederholt seine Einladung, gemeinsam mit den Verwaltungsvertretern die Ausstellung zu besichtigen, die entsprechend erläutert werde.

### **Punkt 5**

## Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Der Vorsitzende schlägt vor, diesen Tagesordnungspunkt mit dem TOP 6 zusammen zu fassen, da die Nichtöffentlichkeit gegeben sei.

Die Ausschussmitglieder sind damit einverstanden.

### **Anfrage**

Frau Neuhaus bezieht sich auf den von der FDP-Fraktion im Kreistag gestellten Antrag zur Anpassung der Eintrittsgelder bei Veranstaltungen der Neuen Philharmonie. Dieser Antrag sei an den Kulturausschuss zur Beratung verwiesen worden. Da der Prüfauftrag bereits am 29. März durch den Kreistag erteilt worden sei, wäre die FDP davon ausgegangen, dass der Punkt auf der Tagesordnung dieser Sitzung stehe. Sie wolle nun wissen, warum dem nicht so sei und ob er auf der Tagesordnung der nächsten Ausschusssitzung stehen werde.

Der Vorsitzende nimmt Stellung dazu. Demnach sei der Antrag nicht in der Tagesordnung aufgenommen worden, weil die großen Fraktionen Informationen zu Entwicklungen und gewissen Kennziffern von der Verwaltung eingeholt hätten. Die Beratungen hierüber seien noch nicht abgeschlossen. Man wolle danach aufgrund fundierter Erkenntnisse eine Vorlage erstellen, die diese Beratungen letztendlich stützen solle. Er denke, dass die Vorlage wahrscheinlich auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung gesetzt werde.

Der Kreisdirektor ergänzt, dass durch Kreistagsbeschluss im März ein Prüfauftrag zur künftigen Gestaltung sämtlicher Eintrittspreise erteilt worden sei. Die Philharmonie betreffend stünden die Projekte für die neue Spielzeit ab September bereits und die Programme seien gedruckt. Hier wäre eine Änderung vom Zeitablauf nicht mehr möglich. Die Verwaltung habe bereits darauf hingewiesen, dass darauf zu achten sei, inwieweit Preisanpassungen möglich seien auf dem Markt. Hierzu müsse man auf die Preise in Dortmund, Hagen, Hamm etc. blicken gerade auch bei den Abos. Die Verwaltung habe mit einer Aufarbeitung begonnen. Die Ergebnisse würden in die Beratung eingebracht in der nächsten oder übernächsten Sitzung. Der Kreisdirektor weist darauf hin, dass der Beschluss vom 29. März einen Konsolidierungszeitraum 2012 bis 2015 beschreibe. Anders wäre es bei dem gewesen, was in der Kreistagssitzung im Dezember 2010 an Konsolidierung beschlossen worden sei. Das sei auch in den Haushalt 2011 eingeflossen. Nichts desto trotz werde die Verwaltung die Unterlagen so schnell wie möglich zur Beratung für die Fraktionen zusammenstellen.

### **Mitteilung**

Herr Hengstenberg kündigt an, im Anschluss an die Sitzung den Pressespiegel zur Leipold-Ausstellung zu verteilen.

Weitere Anfragen oder Mitteilungen ergeben sich nicht.

**Nicht öffentlicher Teil**

**Punkt 6**

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Ende der Sitzung      17.15 Uhr

Anlage      Kopie des Gästebuches anlässlich der Ausstellungseröffnung

Dörner  
Vorsitzender

Wagner  
Schriftführerin